

## Fräe

Leben sich abreißen / ja täglich der Welt absterben / und dem zukünftigen Heilande im Glauben leben möchten.

Wenn man einen Circel ziehen wil / so muß das Centrum oder Mittelpunct recht gesetzet und von demselben der Anfang gemacht werden: Also wolten sich diese zu Gott bekehren / so müßten sie das Centrum derselbigen Bekehrung ins Herz setzen / und nicht in Worten oder cufferlichen Gebärden / sondern innerlich den Anfang machen / worzu ihnen Gottes des H. Geists Regierung und Hülffe von nöthen war: Denn einem ieglichem / wie dieser weisse König in seinen Sprüchen meldet / düncken seine Wege rein seyn / aber allein der HERR machet das Herz gewis. Item: Des Menschen Herz schlegt seinen Weg an / Aber der Herr allein gibt das er fort gehe. So siehet demnach Salomo gar wol / woran das meiste gelegē sey / sol Friede und Ruhe beständig im Lande bleiben. Wolte mein Volk mir gehorsam seyn / (spricht Gott der HERR durch den Mund des Königlich-Propheten Davids) und Israel off meinen Wegen gehen / so wolte ich ihre Feinde bald den pffen / und meine Hand über ihre Widerwertige wenden. Ist also die Hauptsumma aller lehre / und dieses Königlich-Frieden Wunsches diejenige / womit er seinen Prediger beschleust / nemlich / daß sie / wie allen Menschen zugehöret / Gott fürchten / und seine Gebote halten mögen.

Nuh.

Solche Gebets-Formul des Gottseligen Friede-Königs Salomons / sollen L. Chr. Liebe / ja alle Regenten und Untertanen / welchen der getreue Gott nunmehr den edlen Frieden gegeben / und dessen Segen über sie sprechen / und ausbreiten läßt / mit Herz und Mund frölich nach beten / und darauß lernen / was beydes gegen Gott / und dem Nehesten dißfalls ihre Christliche Schuldigkeit.

Sprüche.

16. v. 2.

v. 9.

Ps. 81. v. 14.

15.

Prek. 12.

v. ult.